

Protokoll der GF-Sitzung vom 04.01.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Martin Kessler, Robert Hopperman, Maren Jung, Sascha Schramm, Matthias Lüth, Philipp Mahr, Markus Peller

Protokoll: Thomas Schmalfuß

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. FA Audioguide 275 € Maren stellt den Finanzantrag vor. Eine Kopie der Mail dazu befindet sich im Anhang. Kurze Auflistung der Ausgaben:</p> <p>Ein-Man-Band: 20€ Glühwein/Tee/Pappbecher: 30 € Installation Audioguide an verschiedenen Orten (MP3-Player + Kopfhörer): 12.50€ pro Paar x 2 pro Ort x 5 Orte = 125€ Flyer: 30 € Domaine und Einrichtungsgebühr: 50 € Flyergestaltung: 20 € Gesamt: 275 €</p> <p>Die Einnahmen sollen komplett vom StuRa gestellt werden.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>Robert G. belehrt Maren, dass das Geld erst ausgegeben werden darf, wenn das StuRa-Plenum über GF-Protokoll befunden hat. Das StuRa-Logo soll auf der Homepage erscheinen.</p>	Maren
<p>2. FA Reisekosten Aktionsbündnis gegen Studiengebühren 200€ Matthias möchte den StuRa TU Dresden zur Vollversammlung des Bündnisse am 23.01.2015 in Köln vertreten. Es wird diskutiert, ob die Anwesenheit unseres StuRa von Nutzen ist. Die Möglichkeit dafür wird gesehen. Matthias wird einen ausführlichen Bericht vorlegen.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	Matthias
<p>3. FA Uni-Live 35 €</p>	Martin

<p>Es wird einen Info-Stand des StuRas geben, an dem Zuckerwatte und andere Kleinigkeiten ausgegeben werden sollen.</p> <p>Zuckerwattmaterial 15 € Give-aways 20 €</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen</p>	Martin
<p>4. Rechte RF Internet Das RF ist dafür verantwortlich, die Protokolle aller Organe zu veröffentlichen, kommt aber bei der momentan Ordnerstruktur nicht an beschlossene Protokolle heran. Idee ist einen Prokollordner mit entsprechenden Rechten zu schaffen. Martin klärt dahingehend die Möglichkeiten mit dem Rf Technik.</p>	Martin
<p>5. Beschlussdatenbank Beschlussdatenbank ist nicht aktuell. Frage ist, wer für die Pflege der Datenbank verantwortlich ist: Sitzungsvorstand und RF Struktur sind zuständig. Außerdem ist die Frage, ob die Datenbank allge. Erhalten bleiben soll. Es herrscht Einigkeit darüber, die Datenbank zu erhalten. Marius und Matthias haben das Problem bereits im Auge.</p>	Gf
<p>6. FSO MW Wird vertagt.</p>	Gf
<p>7. Anfragen Andreas Spranger Die von Thomas vorbereiteten Antworten werden besprochen und ggfs. bearbeitet.</p>	Sascha
<p>Die überarbeitete Version wird ohne Gegenrede angenommen</p> <p>8. FA Reisekosten 500€ für Fachtagung „Beratung“ in Rostock Tagungsgebühr von 175€ Ausrichter sind die deutschen Studentenwerke. Ob Sascha teilnehmen kann, steht heute noch nicht fest. Sascha fungiert nach der Schulung dann als Wissensmultiplikator im StuRa. Es geht bei der Tagung um Beratungsinhalte sowie um Beratungsmethoden.</p>	Malte
<p>Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>9. Konferenz Dresden Zivilbevölkerung Malte hat sich um die Räumlichkeiten gekümmert. Die Veranstaltung soll durch die StuRa-Haftpflicht abgesichert werden. Bei der Veranstaltung darf nicht zu Straftaten oder ähnliches aufgerufen werden. Ein Sicherheitskonzept für die Veranstaltung wird erarbeitet. Nächste Woche findet eine Begehung der Räumlichkeit statt</p>	Malte

10. ESC

Die European students conference, die Konferenz der Studierendenvertretungen auf EU-Ebene, findet dieses Jahr in Amsterdam statt. Der FZS schickt eine Delegation. Die GF überlegt, ob der Stura auch einen eigenen Vertreter schicken soll.

11. Posteingang

Viele Weihnachtsgrüße

Einladungen zu Jahreseröffnungsveranstaltungen diverser Parteien

Gf

Anhang 1

Liebe Leute vom Förderausschuss,

mein Name ist Maren Jung. Ich gehöre zu einer Gruppe von Geschichtsstudenten der TUD, die im Umfeld eines Forschungsseminars, das auf einer Kooperation des Lehrstuhls für Wirtschafts- u. Sozialgeschichte, dem Frauenstadtarchiv, dem Stadtarchiv und der Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte „Hatikva“ basierte, Beiträge für einen Audioguide entwickelt haben, mit Hilfe dessen wir die Lebensstationen der im Holocaust umgekommenen Dresdnerin Rosa Menzer nachzeichnen und ihr so gedenken wollen.

Wir planen, den nunmehr fast fertiggestellten Audioguide, dessen Konzept wir bereits im Rahmen eines Symposiums im Stadtarchiv unter durchweg positiver Resonanz präsentiert haben, als einen festen Beitrag zum Gedenken an Rosa Menzer der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies soll zum einen durch eine Webpräsenz erfolgen, mit Hilfe derer wir einige der Beiträge des Guides zum Download anbieten möchten. Zum anderen wollen wir den Guide auch an diejenigen Stationen zur Ausleihe anbieten, für die die einzelnen Beiträge des Guides konzipiert wurden. Dies betrifft vor allem die ehemalige Untersuchungshaftanstalt Münchner Platz, für die ein Audiowalk geplant ist, und die Synagoge. Darüber hinaus würden wir ihn gern auch über das Herbert-Wehner-Bildungswerk sowie die Hatikva und das Frauenstadtarchiv, die uns beide bei der Recherche und Erarbeitung des Guides unterstützt haben, anbieten. Dafür benötigen wir Eure Hilfe.

Das Hosting eines Wordpress-Blogs inklusive der Registrierung einer eigenen Domain kostet im Jahr ca. 50,- Euro. Die stationäre Installation an allen gewünschten Orten kostet – wenn wir an jedem Ort zwei Guides hinterlegen - insgesamt ca. 125,- Euro. Dazu kommen ca. 30,- Euro Kosten für 1000 Kartenflyer, die für den Audiowalk am Münchner Platz eine konzeptionelle Rolle spielen (die Teilnehmer müssen diese in einem fiktiven Verhör ausfüllen und später als eine Art Werbe- und Gedenkflyer vor Ort platzieren).

Um dem Guide eine Öffentlichkeit zu verschaffen, planen wir, ihn im Rahmen einer Vernissage unter Anwesenheit der Presse zu präsentieren. Vom Frauenstadtarchiv kam hierfür die Idee, diese im Rahmen des Holocaust-Gedenktages (das ist der 27.1.16) zu veranstalten. Leider kann

uns das Frauenstadtarchiv zur Ausrichtung der Veranstaltung, über ihre Räumlichkeiten und ihre Netzwerkressourcen hinaus, keine finanzielle Unterstützung anbieten. Daher bräuchten wir Eure Unterstützung auch, um auf der Veranstaltung etwas Glühwein und Tee anbieten zu könnten (Kosten ca. 30,-) und den Musikern, die wir hoffentlich noch finden werden, einen kleinen Obolus von 20,- Euro anbieten zu können. Alles in allem beantrage ich daher eine finanzielle Unterstützung von 255,- Euro. Ich hoffe sehr, dass Ihr unserem Anliegen entsprechen könnt und freue mich, Euch unser Projekt zur kommenden Förderausschusssitzung am kommenden Mittwoch vorstellen zu dürfen.

Anbei sende ich Euch noch das soweit ausgefüllte Formular zum Antrag. Bitte gebt mir Bescheid, ob Ihr unseren Antrag bekommen habt und alles soweit ok ist. Vielen Dank schon mal und

Beste Grüße,
Maren Jung

Anhang 2

Antwort Anfrage 14.12.2015

Sehr geehrter Herr Spranger,

ich möchte Ihnen in diesem Schreiben auf Ihre Fragen in der Anfrage an die Geschäftsführung antworten.

Zu 1. Frage

Die Anfrage ging in den Wirren des Weihnachtsstresse unter. Dass der Anfragende nicht informiert wurde bitten wir zu entschuldigen. Die Anfrage wird zusammen mit aktuelle Anfrage beantwortet.

Zu 2. Frage

Hauptsächlich werden Studenten und Fachschaftsräte, die Hilfe benötigen, beraten. Die Umsetzung des Fachschaftenverteilers steht außerdem an.

Zu 3. Frage

Folgende Weiterbildungsmöglichkeiten wurden angeboten:
Stuko-Seminar In Freiburg, April 2015.
Schulungsseminar zur Programmakreditierung in Weimar, April 2015
Teilnahme am Poolvernetzungstreffen in Dresden, Juli 2015.

Zudem gab es weitere Angebote von der gesamten Geschäftsführung.

Eine „Motivation“ daran teilzunehmen geschah nur Form der Information über diese Veranstaltungen.

Zu 4. Frage

Die Senatskommission Lehre tagt nicht öffentlich. Eine Beantwortung der Frage ist daher im Rahmen dieser Anfrage und der späteren Veröffentlichung der Antworten rechtlich nicht möglich. Eine Beantwortung könnte während einer geschlossenen Geschäftsführersitzung, bzw. einer geschlossenen StuRa-Sitzung, erfolgen.

Zu 5. Frage

Siehe Frage 4.

Zu 6. Frage

Siehe Frage 4

Zu 7. Frage

Die nötigen Absprachen mit Immatrikulationamt und ZiH sind erfolgt und es wurde durch die Geschäftsführung die Funktionsemailadressen für die Fachschaften festgelegt. Sobald diese Emailadressen eingerichtet sind, werden die FSRe aufgefordert, einen Verantwortlichen für die Nutzung des Fachschaftenverteilers zu bestimmen.

Zu 8. Frage

Die Neuanwerbung von Mitarbeitern lief leider bisher kaum mit Erfolg. Dies ist ein Problem, das leider den ganzen StuRa betrifft. In den „letzten Wochen“ ließen sich ein neues Mitglied in der Referat Q entsenden und ein neuer Referent Kultur wählen.

Zu 9. Frage

Der vom KASAP zugeschickte Entwurf entspricht nicht den Vorstellungen des Referenten Qualitätsentwicklung und muss daher noch überarbeitet werden. Der Referent fand bisher nicht die Zeit dafür, „Die Weiterbearbeitung soll bald erfolgen.“

Zu 10. Frage

Bei Amtsantritt des Gf LuSt wurde dieses Thema vom GB Soziales betreut. Eine Übergabe fand nicht statt.
Informationen zum Teilzeitstudium finden sich unter folgenden Link:
<https://tu-dresden.de/studium/angebot/teilzeitstudium>

Zu 11. Frage

Anlaufstelle für Hilfesuchende sein. Restliche Gf unterstützen.

Zu 12. Frage

Entsprechend der Antwort auf Frage 11 lautet die Antwort: Ja.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmalfuß

Anhang 3

Antwort Anfrage 23.11.2015